

Themenheft 5

Schwerpunktwahl:

Lernbereich

Arbeitslehre

BBG Löhne

A faded, grayscale portrait of a man with short hair and glasses, wearing a light-colored shirt. The portrait is positioned in the lower right quadrant of the page, partially overlapping the text 'BBG Löhne'.

Liebe Eltern
Liebe Schülerin,
lieber Schüler des 9. Jahrgangs,

dieses Themenheft stellt Ihnen bzw. euch Unterrichtsvorhaben und Themen der Fächer des Lernbereichs Arbeitslehre in Jg. 10 vor.

Am Ende des 9. Jahrgangs bestimmen die Schülerinnen und Schüler im Lernbereich Arbeitslehre ihren individuellen fachbezogenen Schwerpunkt für das gesamte 10. Schuljahr.

Diese Schwerpunktwahl wird auf der Grundlage von Information und Beratung durch die Klassen- und die Fachlehrerinnen und -lehrer des Faches Arbeitslehre durchgeführt.

Bei der Beratung mit Ihrem Kind bitten wir, insbesondere die Hinweise zur Fächerwahl auf Seite 2 dieses Themenheftes zu beachten.

Michael Südhölder
Abteilungsleitung
für die Jahrgänge 8 – 10

Uli Brosowski
Didaktischer Leiter

SCHWERPUNKTWAHL: Lernbereich Arbeitslehre

Mit dem Fach aus dem Lernbereich Arbeitslehre gibst du deiner Schullaufbahn in Jg. 10 einen weiteren Lernschwerpunkt.

Deine berufliche bzw. schulische Perspektive kannst du festigen, indem du dich für eines der Fächer

- Wirtschaftslehre
- Hauswirtschaft
- Technik

entscheidest.

Du kannst dich bei der Wahl des Faches an deinen Berufswünschen orientieren, um dich mit dem Fach auf deine berufliche bzw. schulische Ausbildung nach der Sekundarstufe I vorzubereiten.

Wähle das Fach,

- das deine Interessen trifft,
- in dem du gute Lernerfolge erwartest,
- dessen Themen in deiner beruflichen bzw. schulischen Ausbildung voraussichtlich von Bedeutung sein werden,
- das dich in deiner Berufswahlentscheidung unterstützen und sicher machen kann.

Die drei Fächer sind in Bezug auf die Abschlüsse am Ende der Sekundarstufe I gleichwertig.

Nicht das gewählte Fach, sondern die in dem Fach erzielte Note ist entscheidend für den Schulabschluss. Dennoch hat das Fach eine besondere Bedeutung, denn für den

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

ist das Neigungsfach aus dem Lernbereich Arbeitslehre ein Kernfach und zählt wie Deutsch und Mathematik.

Für den

Mittleren Schulabschluss (bisher: FOR bzw. FORQ-E)

zählt das Fach wie die Fächer ohne Fachleistungsdifferenzierung, also wie Biologie, Gesellschaftslehre, Religion und Sport.

Wirtschaftslehre empfiehlt sich zu wählen, wenn du beabsichtigst, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Dort werden im Schwerpunkt Gesellschaft (Sozialwissenschaften und Geschichte) Inhalte des Wirtschaftslehre-Unterrichts aufgenommen und fortgeführt.

Technik eignet sich zu wählen, wenn du eine Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich anstrebst.

Hauswirtschaft bietet sich an, wenn du nach der Sekundarstufe I eine schulische bzw. berufliche Ausbildung im sozialen Bereich beginnen möchtest.

Schwerpunktfach: Wirtschaftslehre

In Wirtschaftslehre bieten wir Kurse mit unterschiedlichen Inhalten an:

Kurs A: Produktion und Konsum in der globalisierten Welt

Kurs B: Selbsthilfe durch gegenseitige Förderung: nachhaltige Genossenschaft
McSnack

Bilingualer Kurs C: "Pursuit of happiness" – Streben nach Wohlstand: Für alle?

Kurs A: Produktion und Konsum in der globalisierten Welt:

Wohin führt das?

1. Thema: Marktwirtschaft – frei und sozial?

- „Der Herr“ der Brötchen: Angebot trifft Nachfrage
- Güter – die Qual der Wahl?
- Wettbewerb: Und wer bestimmt den Preis?
- Alles dreht sich im Kreis? – Wirtschaftskreislauf
- Kaffee statt „Muckefuck“: Prinzip der Freiheit – Prinzip des sozialen Ausgleichs
- Die „Leistung“ der Volkswirtschaft: das Sozialprodukt
- Das „Auf“ und „AB“ in der Wirtschaft: Rolle des Staates
- Magisches Vier-/Sechseck: Soziale Verantwortung?
- Soziale Verantwortung vs. wirtschaftliche Interessen
- Und die Realität: Immer mehr Reichtum – immer mehr Armut?

2. Thema: Globale Probleme- Wirtschaften wir unsere Erde zugrunde?

- Zustandsanalyse – Ist die Umweltzerstörung (Luft/Flächen/Wasser/Wald) tatsächlich fortgeschritten?
- Globalisierung – „Fortschritt“ auf Kosten der Umwelt?
- Globalisierung – „Chance“ für Entwicklungsländer?
- „Wohlstand für alle“ - durch Freihandel?
- „Die Macht der Einkaufswagen“: Was können Konsumenten tun, um globale Armut zu lindern?
- Millenniumsziele – eine Herausforderung für Politik und Wirtschaft?

3. Thema: Schulden: Wege in die Krise – Wege aus der Krise?

- „Kaufen macht so viel Spaß...“: Konsum und Arbeit
- Schuldenfallen (Handy, Ratenkäufe, Internetkäufe): Wege und Auswege (u.a. Verbraucherbildung/-schutz, Schuldnerberatung, EU-Rechtslage)
- Zahlungsunfähigkeit – nicht nur bei Privaten, auch bei Staaten?
- EU-Finanzkrise: Ursachen und Folgen für den Einzelnen und für die EU
- Eine „sichere“ Zukunftsgestaltung: Möglichkeiten des Einzelnen, der Unternehmen und der Staaten

**Kurs B: Nachhaltige Genossenschaft McSnack:
Gesunde Ernährung an der BBG – von Schülern für Schüler**

1. Thema: Von der Geschäftsidee zum Gesellschaftsvertrag

- Genossenschaft oder Aktiengesellschaft: Was sind die Unterschiede?
- Nachhaltige Genossenschaft: Der Geschäftsplan
 - Wettbewerb: Und wer bestimmt den Preis?
 - Satzung
 - Finanzplan
 - Organisation und Personal
- Und die **Praxis**: Mitbestimmung in der Mitgliederversammlung

2. Thema: Und wer macht die „Arbeit“? – Geschäftsverteilung bei McSnack

- Management: operatives Geschäft
- Vorstand und Aufsichtsrat
 - Einkauf und Verkauf, Lagerverwaltung
 - Finanzen/Buchhaltung: Kaufmännisches Rechnen
 - Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Flyer, Plakate, Internet
 - Personalabteilung: Aufgabenverteilung und Protokollierung
 - Mitgliederverwaltung
- Und die **Praxis**: Zufriedenheit der Mitglieder – Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden?

3. Thema: Geschäftsentwicklung – Wann ist eine nachhaltige Genossenschaft erfolgreich?

- Zustandsanalyse: Rechnungslegung – Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
- Nachhaltigkeit: Planung und Durchführung eines Nachhaltigkeitsaudits
- Partizipation: member value oder stakeholder value?
- Genossenschaften: ein Gewinn für alle?
- Auf dem Wege zum Erfolgsmodell: genossenschaftliche Entwicklungszusammenarbeit?
- Und die **Praxis**: Evaluation - Angebot und Nachfrage bei McSnack

Schülerinnen und Schüler, die in Arbeitslehre diesen Kurs wählen, entscheiden sich für „**McSnack**“ im **Profilband 10**, weil sie dann die Umsetzung von theoretischem Wissen aus dem AL-Unterricht (Kurs B) in der Praxis erproben und Erfahrungen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen eines Unternehmens machen.

Geeignet ist der Kurs für Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich anstreben, **und** für Schülerinnen und Schüler, die sich für das Fach Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe interessieren.

Bilingualer Kurs C: “Pursuit of happiness“

– Das Streben nach Wohlstand: Für alle?

Kurs C richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bereits bilingualen Unterricht hatten, und an die Schülerinnen und Schüler, die gute Englischkenntnisse im Englischunterricht erworben haben und diese im Rahmen des Faches Wirtschaftslehre ausbauen wollen.

1. Topic: Markets – economical and free?

Supply and demand

- What comes first - supply or demand?
- What do we (really) need?

Competition

- How prices are “made”
- Only the fittest will survive?

The rules of the market

The role of the government – how much government do we need?

- Free markets versus governmental control

The gap between rich and poor

- Do we need a social net?
- “Hartz IV” and “Obamacare”

2. Topic: Debts – getting into and out of trouble

Private spending

- It’s fun to consume
- How do you handle your money?

Public spending

- Where does our tax money go?
- Tasks and limits of public spending

Running up debts – dangers and traps

- Addicted to your smart phone?
- Ebay and Co. - buying on the Internet

Getting help and advice

- Consumer protection

3. Topic: Global trade – global problems

Cheap products versus fair trade

- Our clothes and global trade

Trade between industrialized and industrializing and developing countries

- Do we help or exploit them?

Schwerpunktfach: Hauswirtschaftslehre

Thema: Wie halte ich meinen Körper fit?

- Bedarfsgerechte Ernährung in Theorie und Praxis

- Essgeschichten zur Fehlernährung
- Ursachen für verändertes Essverhalten: früher – heute
- allgemeine und persönliche Folgen von Fehlernährung
- Bedeutung der Nährstoffe für den menschlichen Körper
- Nährstoffe in Lebensmitteln
- Analyse individueller Ernährungssituationen
- Reduktionsdiäten – kritisch betrachtet

Praxisintegration mit dem Schwerpunkt:

„Einfach lecker! Gesundheitsbewusste Zubereitung von Speisen“

- praktische Umsetzung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse:
 - Weniger Fett und fettreiche Lebensmittel!
 - Weniger tierisches Eiweiß!
 - Weniger Süßes!
 - Vollwertig essen und trinken!
 - Mehr Vollkornprodukte!
 - Öfter kleinere Mahlzeiten!
- Anwendung von Techniken der Lebensmittelbe- und –verarbeitung
- Anwendung verschiedener Gartechniken
Zubereitung z. B.
 - Bunter Salatteller
 - Ratatouille (provençalischer Gemüse Eintopf)
 - Jahreszeitenmüsli
 - Vollkornpizza

Schwerpunktfach: Technik

1. Thema: Neue „Kulturtechniken“ – Von der Handarbeit zur Automation

Messen, Steuern, Regeln

- Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Steuerkette, Regelkreis
- Technik und Natur im Vergleich – Konstruktion, Zeichnung und Bau eines Warenautomaten

Betriebsbesichtigung: Hettich International - Logistik-Zentrum

2. Thema: Traditionelle Berufe im Wandel: Arbeit und Arbeitsplätze – heute und morgen

- Rationalisierung durch Werkzeuggebrauch, Maschinennutzung und Automation
- Bedeutung der Ausweitung computerunterstützter Automatisierung für den Menschen, die Wirtschaft den einzelnen Arbeitsplatz
- Zukunftsperspektiven der Produktionsstätten der Region
- Zukunftsperspektiven der technisch- handwerklichen Berufe

Betriebsbesichtigung: Firma Lusit Betonelemente (Löhne) bzw.
Firma Nolte-Küchen (Löhne)

3. Thema: Kommunikation: Von der Flammenpost zum Internet

- geschichtliche Entwicklung der Kommunikation
- Kommunikationsmodell
- Codieren - Decodieren von Informationen
- Aspekte moderner Technikentwicklung: Wahrnehmen, Erkennen, Identifizieren, Speichern von Informationen
- Datenschutz: „Überwachung“ rund um die Uhr?

4. Thema: Steuern mit dem Computer: Veränderungen des menschlichen Denkens und der Arbeitswelt durch die Automatisierung

- CIM: Computer-Integrated-Manufacturing
- Bau einfacher logischer Schaltungen
- Logikschaltungen: Gatter
- Vom binären Code zum Algorithmus
- Arbeiten mit dem Steuerprogramm: C-Control

Schwerpunktwahl im Lernbereich Arbeitslehre

Name des Schülers / der Schülerin:

Klasse: _____

Für das 10. Schuljahr wähle ich den folgenden Schwerpunkt im Bereich Arbeitslehre (bitte je einen Erst- und einen Zweitwunsch ankreuzen):

Fach	Erstwunsch	Zweitwunsch
Wirtschaftslehre		
Kurs A		
Kurs B		
Bilingualer Kurs C		
Hauswirtschaft		
Technik		

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

Die Information zur Arbeitslehre-Schwerpunktwahl habe ich zur Kenntnis genommen.
Ich bin mit der Wahl meiner Tochter / meines Sohnes einverstanden.

Ort / Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte



Bertolt-Brecht-Gesamtschule
der Stadt Löhne
Zur Schule 6
32584 Löhne

Tel. +49 (0) 5732 / 9765-0
Fax +49 (0) 5732 / 9765-10
E-Mail info@bbg-loehne.de
Internet www.bbg-loehne.de

Verantwortlich:
Daniela Gehring (Schulleiterin)

Beiträge:
Fachkonferenzen Arbeitslehre
Ulrich Brosowski (Didaktischer Leiter)
Michael Südhölder (Abteilungsleiter für die Jahrgänge 8-10)